Regionalkonferenz BernMittelland

Traktandum Nr. 7

Gremium	Datum
Regionalversammlung (RV)	**24. April 2025**

Titel	Art des Geschäfts
Kommissionen Raumplanung und Verkehr: Agglomerationsprogramm Bern 5. Generation (AP5)	**Beschluss**

Grundlagen/Beilagen

- AP5 Bern, Hauptbericht (Beilage 1)
- AP5 Bern, Massnahmenband Siedlung und Landschaft (Beilage 2)
- AP5 Bern, Massnahmenband Verkehr (Beilage 3)
- AP5 Bern, Kartenband (Beilage 4)
- AP5 Bern, Umsetzungstabellen (Beilage 5)
- AP5 Bern, Zusammenfassung (Beilage 6)

Sachverhalt

Die Arbeiten zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2025 respektive AP5 wurden gemäss Beschlüssen der Kommissionen Raumplanung und Verkehr sowie den kantonalen und bundesrechtlichen Vorgaben ausgeführt. Die Erstellung erfolgte in sechs Arbeitspaketen:

- P0 Allgemein (Mitwirkung, Druck, Lektorat, Unterstützung Geschäftsstelle)
- P1 Konzept und Koordination
- P2 Siedlung
- P3 Verkehr
- P4 Landschaft
- P5 Karten

Vom 5. Dezember 2023 bis zum 14. März 2024 fand eine breite öffentliche Mitwirkung zum RGSK 2025 / AP5 statt. Als Konsequenz aus dem ersten Vorprüfungsbericht und aufgrund des zeitlichen Rahmens wurde in Absprache mit dem Kanton beschlossen, den Hauptfokus zunächst auf die Erarbeitung des AP5 zu legen und das RGSK 2025 erst im Januar 2025 vorprüfen zu lassen. Somit wird an der RV vom 24. April 2025 das AP5 und an der RV vom 11. September 2025 das RGSK 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Rahmenbedingungen des Bundes
Der Bund hat die Rahmenbedingungen für die Agglomerationsprogramme verschärft. So erfolgt eine strengere Beurteilung bei der Innenentwicklung. Es werden mehr qualitative Angaben verlangt, und für Infrastrukturmassnahmen gelten deutlich strengere Bedingungen.

Als Konsequenz davon wurden bestrittene Einzonungen zugunsten von Entwicklungen im Bestand (Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete) zurückgezogen. Sämtliche AP-Massnahmen werden visualisiert, und Verkehrs- und Siedlungsmassnahmen werden genauer beschrieben und belastbare Horizonte gewählt.

Das AP5 bezieht erstmalig auch die Freiburger Gemeinden Wünnewil-Flamatt, Ueberstorf, Bösingen und Schmitten in die Betrachtung mit ein. Sie gehören zum beitragsberechtigten Perimeter der Städte und Agglomerationen (BeSA-Perimeter) der Agglomeration Bern.

Die wichtigsten Anpassungen und Ergänzungen im AP5 gegenüber dem AP4 (nicht abschliessend)
Das AP5 umfasst Massnahmen für ein gut funktionierendes Verkehrsnetz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung von grösseren Verkehrsprojekten in der Region. Die drei AP von 2012, 2016 und 2021 lösten insgesamt rund CHF 500 Mio. an Bundesbeiträgen aus. Im AP5 sind A-Massnahmen in der Höhe von rund CHF 280 Mio. aufgeführt. Je nach Beitragssatz ist mit einer Mitfinanzierung durch den Bund in der Höhe von CHF 84 Mio. bis 140 Mio. zu rechnen.

Eine zentrale Neuerung des Programms ist die Vertiefung des für das AP4 entwickelten Konzepts der Fokusräume. Fokusräume sind Räume mit hoher Entwicklungsdynamik; hier rechnet man kurz-, mittel- bis langfristig mit einem verstärkten Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum.

Neu führt die RKBM zudem acht Teilräume ein, welche den Landschafts- und Verkehrskorridoren in der Region Bern-Mittelland entsprechen. Dieses Vorgehen erlaubt eine integrierte räumliche Betrachtung, die einen deutlichen Mehrwert zur reinen Abhandlung der Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr bietet: Die Situations- und Trendanalyse wird konkreter im Raum lesbar. Der daraus abgeleitete räumliche Handlungsbedarf ermöglicht Querbezüge zwischen den Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr.

Weiteres Vorgehen
Bis zum 28. Mai 2025 ist das Dossier dem Kanton zur Weiterleitung als «Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Bern, 5. Generation» an den Bund zu übergeben. Im Sommer 2025 wird der Kanton die Berner Agglomerationsprogramme zusammen mit der kantonalen Synthese und dem dazu notwendigen Regierungsratsbeschluss beim Bund (Bundesamt für Raumentwicklung) einreichen.

Antrag

Die Kommissionen Raumplanung und Verkehr beantragen der Regionalversammlung vom 24. April 2025 die Genehmigung des Agglomerationsprogramms Siedlung und Verkehr Bern, 5. Generation, bestehend aus den folgenden fünf Dokumenten:

1. AP5 Bern, Hauptbericht
2. AP5 Bern, Massnahmenband Siedlung und Landschaft
3. AP5 Bern, Massnahmenband Verkehr
4. AP5 Bern, Kartenband
5. AP5 Bern, Umsetzungstabellen

Die Geschäftsleitung nimmt Kenntnis vom Antrag der Kommissionen Raumplanung und Verkehr und unterstützt diesen.

Allfällige inhaltliche Nachbesserungen fallen in den Kompetenzbereich der Geschäftsleitung.